

M Guns of Moropolis

VÖ 29.04.2011

www.moropolis.com

Recent Records / Alive

Sperrt eure Pferde ein - die Guns Of Moropolis lassen die Sporen glühen. In einer düsteren Westernbar im Schwabenland im Jahr 2009 aus der Taufe gehoben, haben sie nach einer doppelten Runde Whiskey dem Teufel ihre Seele verpfändet. Dieser gab ihnen nicht nur die schönsten Mädchen sondern auch das Rezept für den perfekten Sound. Rockabilly war gestern – heute herrscht Metalbilly. Die Guns Of Moropolis schmissen die Gläser an die Wand, stiegen auf ihre Pferde und ritten ins Studio. Mehr als ihre Instrumente, ein paar Stangen Dynamit und Flüssignahrung brauchte das Trio nicht – Songs wie McBoogie oder In Dynamit We Trust schossen wie von Teufelshand aus den Gitarren. Die Jungs wussten nicht wie ihnen geschah. Lag es am Whiskey oder doch an den ungewöhnlichen Klängen der Songs? Doch was zauberten die Jungs? Endlich wird das Rätsel gelöst. Dabei offenbart sich das Debütalbum der Schwaben als wahre Wundertüte. Straighter Metal macht groovigem Rockabilly schöne Augen – es funkt sofort. Raus in die Welt! Dabei führt es die frisch Verliebten in staubige Saloons (McBoogie, Robert The Hero), zu Roy Orbisons Geburtstagsparty (Roy's Party) oder fluffig in die 80er Jahre (In Dynamit We Trust). Doch bei aller Trunkenheit, werden die Gefühle nicht vergessen. So zeigen sich die Guns Of Moropolis bei GOM von ihrer sensiblen Seite. Nur mit einem Piano bekleidet, offenbart Frontröhre August Paulsen seine melancholische Seite. Haltet die Taschentücher bereit. Jedoch ist auch ein Musiker nie vor einer Niederlage gefeilt. Die Welt steht eben nicht immer auf der Seite der Helden. Es wäre jedoch gelacht, wenn man daraus keinen Song machen kann. Handsome Gun ist das Resultat und schickt den Hörer in die dunkelste Ecke der Titty Twister Bar. Die Vampire feiern, die Mädels tanzen und der Barkeeper haut eine Runde nach der nächsten raus. Also haltet die Augen und Ohren offen. Wenn ihr es knallen hört und es nach Ausschweifung riecht, können die Guns Of Moropolis nicht weit weg sein.

GUNS OF MOROPOLIS:

August Paulsen – vox / guit

André le Sonneur – bass

Oidre Gschwendtner - drums

Guns Of Moropolis – 2011

Kontakt Promotion: Brainstorm Music Marketing AG – karl@brainstorm-music-marketing.de
www.brainstorm-music-marketing.de

Hat Frontmann August Paulsen was zu sagen?

In Dynamit We Trust

„Die Hymne aller Moropolisten. Ein nicht ganz ernst gemeinter Text trifft auf straighten 80er Poser-Metal und lädt zum Mitgrölen ein. Perfekt für die Autobahn!“

McBoogie

„Unsere Fahrkarte ins Musikgeschäft. Lieb es oder hass es. Textlich absolut geil – weil billig. Der Song groovt ohne Ende.“

Whorehouse Event

Hier wird Melodie und Härte perfekt kombiniert – und auch textlich geht es tiefer zur Sache.“

Robert The Hero

„Rockabilly war Gestern – heute regiert Metalbilly. Ohne Noppen, dennoch wird von der ersten Sekunde geholt ohne Ende.“

Roy's Party

„Die Fünfziger Jahre treffen auf die Gegenwart und münden in einer Heldenverehrung. Roy Orbison kommt natürlich auch vorbei.“

Queen Mary

„Weiber und Rock n´ Roll gehören zusammen. Da noch NIEMAND auf der Welt es textlich aufgegriffen hat, wollten wir endlich darüber singen. Das Rad ist neu erfunden...hurra!“

Soldier

„Es wird hart in Moropolis. Trotz Brachialität, bestechen Melodie und Beat durch gefällige Coolness. Text besitzt sogar eine FÄTT Aussage – echt jetzt!!!“

Handsome Gun

„Voller Melancholie und Schwermut – das darf auch mal sein. Der einsame und traurige Künstler gegen den Rest der Welt.“

Chuck Saves

„Wer rettet die Welt? Klar, nur Chuck Berry! Hier wird eine Metalbilly-Parade der klassischen Art gefeiert.“

HDK-DK-25

„Erinnerungen an ein altes Leben werden besungen. Elvis und August Paulsen battlen sich gnadenlos. Klingt verdammt geil!“

James - „Bond, Party, Easy, Bluesy, MUSS SEIN!“

GOM - „Das Vater Unser zum Abschluss jedes Moropolis-Gottesdienstes.“

Guns Of Moropolis – 2011

Kontakt Promotion: Brainstorm Music Marketing AG – karl@brainstorm-music-marketing.de
www.brainstorm-music-marketing.de